

Centre for Economic Policy Research

Das **Centre for Economic Policy Research** (CEPR) ist die Koordinierungsorganisation eines Netzwerkes renommierter Wirtschaftsforscher, die ein breites Spektrum wirtschaftspolitischer Positionen repräsentieren. Die große Mehrheit der Kuratoren/Direktoren des CEPR sind bzw. waren Mitglieder von Gremien multinationaler Unternehmen sowie Berater von Regierungen und Regulierungsinstitutionen. Die Mitglieder des CEPR erhalten einen nach Beitragshöhe gestaffelten Zugang zu Top-Ökonomen und ihren Forschungsergebnissen. Die "Platinum"- und die "Premium"-Mitglieder dürfen sogar eine bestimmte Zahl von Kolumnen beim politischen CEPR-Portal VoxEU.org veröffentlichen und erhalten Gelegenheit, Vorschläge zur Forschung und politischen Richtung des CEPR zu machen

Centre for Economic Policy Research (CEPR)

[[Bild:<datei>|center]]

Hauptsitz 77 Bastwick Street, London
EC1V3PZ

Gründung 1983

Tätigkeitsbereich Koordinierung der Forschungstätigkeit renommierter Ökonomen

Mitarbeiter <text>
er

Etat <text>

Webadresse www.cepr.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Rechtsform	2
2.2 Präsident	2
2.3 Direktor	2
2.4 Forschungsdirektor	3
2.5 Kuratoren/Direktoren	3
3 Fallstudien und Kritik	3
4 Weiterführende Informationen	3
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
6 Einelnachweise	4

Kurzdarstellung

Das CEPR ist 1983 als "Denknetzwerk" von Top-Ökonomen gegründet worden. Es soll als virtuelles "Exzellenzzentrum" die Qualität der Wirtschaftspolitik und die politikrelevante Wirtschaftsforschung verbessern und den Entscheidungsträgern im öffentlichen und privaten Sektor nahe bringen. Über die Verknüpfung der Expertisen ihrer über 800 "Research Fellows" und "Affiliates" initiiert, finanziert und koordiniert das CEPR Forschungsaktivitäten und kommuniziert die Ergebnisse an die weltweiten Entscheidungsträger. Die über das Zentrum kooperierenden Forscher bleiben weiterhin in ihren Institutionen (Universitäten, Forschungsinstitute, Forschungsabteilungen der Zentralbanken und internationaler Institutionen) tätig. Nach eigenem Selbstverständnis begünstigt die Netzwerk-Struktur des CEPR die pluralistische und überparteiliche Ausrichtung des Zentrums.

Publikationen

Zu den Publikationen gehören:

- Diskussionspapiere
- VoxEU.org
- Politische Einblicke ("Political Insights")
- eBooks
- Berichte
- Bücher
- Wirtschaftspolitik
- Das CEPR Bulletin
- Europäische Wirtschaftsperspektiven

[Veranstaltungen](#)

Hierzu gehören:

- Workshops und Konferenzen
- "Dissemination Events" (Veranstaltungen für eine breitere Öffentlichkeit)

Organisationsstruktur und Personal

Rechtsform

Die CEPR hat zwei Rechtsformen: Sie ist sowohl eine eingetragene gemeinnützige Organisation ("registered charity") und eine nicht börsennotierte Kapitalgesellschaft ("Limited Company") . Deshalb sind die Kuratoren ("Trustees") der gemeinnützigen Organisation gleichzeitig Direktoren ("Directors") der nicht börsennotierten Kapitalgesellschaft.

Präsident

Gründer und Präsident:

- **Richard Portes**
 - Professor an der **London Business School** und "Directeur d'Etudes" an der "Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales"; davor unterrichtete er an mehreren Eliteuniversitäten
 - Mitglied der **Group of Economic Policy Analysis** (GEPA), die die Europäische Kommission berät
 - Mitglied der Steuerungsgruppe ("Steering Committee") der **Euro 50 Group** und der **Bellagio Group on the International Economy**
 - Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des **European Systemic Risk Board** (ESRB)

Direktor

- **Richard Baldwin**
 - Professor am Graduate Institute (Genf) und an der Universität Oxford
 - Frühere Tätigkeiten: Lehrtätigkeit an mehreren Universitäten und Berater mehrerer Regierungen und Institutionen (EU-Kommission, OECD, Weltbank, EFTA und UNCTAD)

Forschungsdirektor

- Kevin Hjortshoj O'Rourke, Professor für Wirtschaftsgeschichte am All Souls College, Oxford

Kuratoren/Direktoren

- Guillermo de la Dehesa
 - Third Vice-Chairman und Non-Executive Director der **Banco Santander**
 - Internationaler Berater von **Goldman Sachs**
 - Mitglied der **Euro 50 Group**
 - Frühere Tätigkeiten: Schlüsselpositionen in der spanischen Regierung, Berater des Internationalen Währungsfonds und der Weltbank
- Petr Aven
 - Vorsitzender des Aufsichtsrats der Alfa Banking Group
 - Mitglied des Boards der "Russian Union of Industrialists and Entrepreneurs"
 - ehem. Minister für Außenwirtschaftsbeziehungen der Russischen Föderation
- Charles Bean
 - Professor an der London School of Economics
 - Positionen bei der Bank of England bis 2014: "Deputy Governor" sowie Mitglied des "Monetary Policy Committee" und des "Financial Policy Committee"
- Diane Coyle
 - Professorin an der Universität Manchester
 - Leiterin der Beratungsfirma **Enlightenment Economics**
 - Vize-Direktorin des BBC Trust
 - Mitglied des "Stakeholder Advisory Panel" von **EDF Energy**
- Vittorio Grilli
 - Leiter der Abteilung "Corporate and Investment Banking - Europe, Middle East and Africa" bei **JP Morgan**
 - ehemaliger italienischer Wirtschafts- und Finanzminister
- Andrew McIntyre
 - Senior Partner bei **Ernst & Young (Assurance Services)**
- Zanny Minton-Beddoes, Chefredakteurin von "The Economist"
- Tony Venables
 - Professor an der Universität Oxford
 - Frühere Tätigkeiten: Berater der britischen Regierung und der Weltbank

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Projekten, Gesetzen etc.

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einelnachweise
